

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten Sie ganz herzlich zu unserer nächsten hepatologischen Abendveranstaltung mit dem Thema „Therapieresistenter Aszites“ einladen.

Die medikamentöse Behandlung von Aszites bei Leberzirrhose gehört aufgrund der Häufigkeit sowohl bei den ambulant- als auch stationär-tätigen Ärzten in der Gastroenterologie zum Standardrepertoire. Bei therapieresistentem Aszites, also bei Nicht-Ansprechen auf eine Diuretika-Therapie, bleiben zunächst rezidivierende Parazentese als eine Therapieoption.

Die Einlage eines transjugulär intrahepatischen Shunts kann in dieser Situation sinnvoll sein und die Prognose des Patienten deutlich verbessern. Als wichtige Kontraindikationen sind hier eine schwere Leber- und Herzinsuffizienz zu beachten sowie das Risiko für die Ausbildung einer relevanten Hepatischen Enzephalopathie abzuschätzen.

Als alternatives Verfahren zur TIPS-Implantation kann ausgewählten Patienten die Implantation einer peritoneo-vesikalen Aszitespumpe angeboten werden. PD Dr. med. Welker aus dem Universitätsklinikum Frankfurt wird hierzu die aktuelle Datenlage präsentieren. Ergänzend werden wir über Erfahrungen aus unserem Patientenkollektiv berichten.

Abschließend wird Herr Dr. Heuchel als Onkologe und Palliativmediziner über die Therapieoptionen bei malignem Aszites referieren.

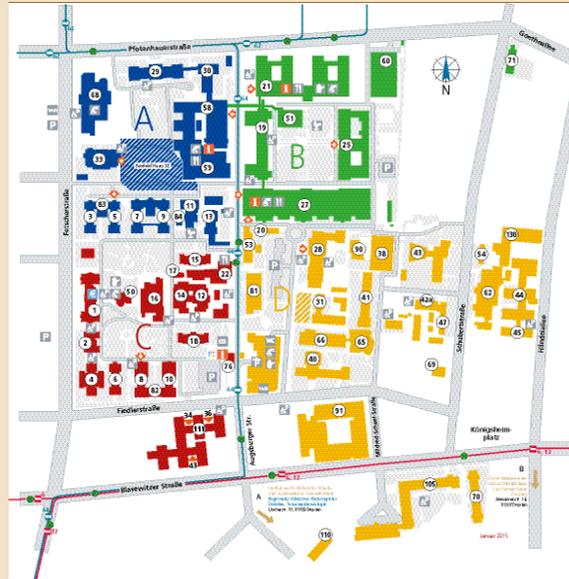
Wir freuen uns sehr auf einen interessanten Abend und eine angeregte Diskussion mit Ihnen.

Mit kollegialen Grüßen,

Prof. Dr. med. Jochen Hampe

Dr. med. Marco Berning

Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
 Haus 19, 1. Etage (Übergang von Haus 27, 1. Etage)
 Konferenzraum 1.158
 Fetscherstraße 74, 01307 Dresden



Organisation vor Ort

Frau F. Jantsch, Tel. +49 351/458-15643

Die Carl Gustav Carus Management GmbH zeichnet für die vertragliche und finanzielle Abwicklung dieser Veranstaltung verantwortlich.
www.carus-management.de

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 74 und 82 (Haltestelle Universitätsklinikum, direkt im Klinikumsgelände),

Anfahrt mit PKW:

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



**Hepatologischer
 Abend**

**Therapieresistenter
 Aszites**



Mittwoch, 8. November 2017
 18:00 – 20:00 Uhr

Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei folgenden Sponsoren:



sequana^{medical}



Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex § 20 Abs. 5 und AKG e. V.-Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den Umfang und die Bedingung (Werbezwecke/ Standmiete) der Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen:

WL Gore	1.500 €
GILEAD Sciences GmbH	750 €
Sequana Medical GmbH	500 €
Norgine GmbH	500 €

Stand bei Drucklegung

18:00 – 18.10 Uhr	Begrüßung und Moderation J. Hampe, Dresden
18:10 – 18:45 Uhr	Therapieresistenten Aszites: Wann besteht die Indikation zur TIPS-Anlage M. Berning, Dresden
18:50 – 19:25 Uhr	Peritoneovesikale Aszitespumpe: alfapump – Funktion, Indikation und internistische Aspekte M. Welker, Frankfurt
	Erfahrungen mit der Aszitespumpe in Dresden, Fallbericht J. Babatz, Dresden
19:30 – 20:00 Uhr	Therapie des malignen Aszites C. Heuchel, Dresden
Ab 20:00 Uhr	Gemeinsamer Imbiss

Dr. med. Jana Babatz
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Bereich Gastroenterologie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. med. Marco Berning
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Medizinische Klinik und Poliklinik 1
Bereich Gastroenterologie
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

Dr. med. Conrad Heuchel
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
Universitäts Palliativ Centrum
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

PD Dr. med. Martin-Walter Welker
Universitätsklinikum Frankfurt
Medizinische Klinik I
Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt

Die Zertifizierung bei der Sächsischen Landesärztekammer wurde beantragt.